

	<b>Objekt:</b> Abdera
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18243148

## Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Dionysas werden in die Jahre 320-319 v. Chr. verlegt. Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach r. Seine l. Vorderpfote ist angehoben. Ethnikon oben und unten.

Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Beamtenname l. und r.

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Silber; geprägt
<b>Maße:</b>	Gewicht: 10.04 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	336-311 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
<b>Beauftragt</b>	wann	
	wer	Dionysas
	wo	
<b>Besessen</b>	wann	
	wer	Antun Mihanović (1796-1861)
	wo	
<b>Verkauft</b>	wann	

wer Samuel Egger (Budapest und Wien)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

## Literatur

- AMNG II-1 90 Nr. 150,2 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 109 Nr. 86 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 292 Nr. 537 (Periode IX, Gruppe CXXXI, ca. 365/360-350/345 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 134-139 (336-311 v. Chr.).